

Firma/Arbeitgeber:

## Bescheinigung über nicht gezahltes Arbeitsentgelt zur Beantragung von Insolvenzgeld

Name des Arbeitnehmers: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ende des Arbeitsverhältnisses: \_\_\_\_\_

Dem oben genannten Arbeitnehmer wurde für die Zeit vom

..... bis .....

kein Arbeitsentgelt gezahlt. Für diesen Zeitraum hat der Arbeitnehmer, vorbehaltlich einer weiteren Prüfung, noch folgendes Nettoentgelt zu beanspruchen:

Monat: ..... nicht gezahltes Nettoentgelt: ..... €

Monat: ..... nicht gezahltes Nettoentgelt: ..... €

Monat: ..... nicht gezahltes Nettoentgelt: ..... €

Das oben bescheinigte Nettoentgelt ist nicht erfüllt, verjährt oder aufgrund von Ausschlussfristen verfallen.

Mir ist bekannt, dass gemäß § 168 Drittes Buch Sozialgesetzbuch die Ansprüche des Arbeitnehmers auf Arbeitsentgelt, die den Anspruch auf Insolvenzgeld begründen, mit der Stellung des Antrages auf Gewährung von Insolvenzgeld auf die Bundesanstalt für Arbeit übergehen bzw. übergegangen sind. Ich erkenne die Forderung der Bundesanstalt für Arbeit in oben bestätigter Höhe an.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers /  
(vorläufigen) Insolvenzverwalters